

Bericht Pfarrer Zilker über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr an der Gemeindeversammlung am 16. April 2023

Neben dem regelmässigen Feiern der Gottesdienste machte ich Besuche bei Geburtstagen von Menschen über 80 Jahren. Außerdem erhielt jedes Gemeindeglied zu seinem Geburtstag eine Karte vom Pfarramt im Namen der Kirche. In dem Jahr meiner Anwesenheit in Liechtenstein hielt ich einige Abdankungen und Beerdigungen, sowohl für Mitglieder unserer Gemeinde als auch auf Anfrage für Menschen, die explizit einen lutherischen Pfarrer für die Bestattung ihrer Angehörigen wünschten.

Wichtig war mir in dieser Zeit, die Lutherische Kirche mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen, weshalb ich öffentliche Anlässe nutzte, um durch meine Anwesenheit unsere Kirche zu vertreten. So war ich zum Beispiel auf der 150-Jahr-Feier der Brücke Vaduz-Sevelen, spendete zusammen mit Kollegen aus anderen Kirchen den Segen bei der Eröffnung des Vadoozer Huses, vertrat unsere Kirche beim Spatenstich für die neue Friedhofskappelle in Vaduz, predigte am Ökumenischen Gottesdienst in Mauren, war beim Gedenktag an die Verfolgten des Naziregimes der Landesregierung am 27. Januar im Rathaus Vaduz oder führte zusammen mit unserem Präsidenten ein Gespräch mit dem Regierungschef über die Gleichbehandlung der Religionsgemeinschaften in unserem Land.

Die Lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein ist Mitglied im BELK (Bund der evangelisch-lutherischen Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.) Dort vertrete ich unsere Kirche, indem ich im Vorstand mitarbeite und an den Sitzungen des Pfarrkonvents teilnehme. Dies sind über das Jahr verteilt ungefähr acht Sitzungen und eine Retrait. Auf den Generalversammlungen in Bern und Zürich vertrat ich unsere Kirche ebenfalls.

Stephan Zilker